

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 11

Rubrik: Informations de l'ONST = SVZ-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu einer der wichtigsten Ergänzungen im Netz der SBB im Raume Zürich gehört bekanntlich neben der Verbindungslinie Altstetten-Hardviadukt-Käferbergtunnel-Oerlikon auch die Verlegung des Zürcher Rangierbahnhofes ins Limmattal bei Spreitenbach. Die Einführung der neuen Verbindungslinie bedingte sowohl in Altstetten wie auch in Oerlikon eine Anpassung der Geleiseanlagen, aber auch die alten mechanischen Stellwerke vermochten den heutigen Anforderungen nicht mehr zu genügen.

Automatischer Signalbetrieb und Zugnummernmeldung in Oerlikon

Wie in Altstetten so wird auch im Bahnhof Oerlikon die Codeziffer der Zugnummer in Verbindung mit dem automatischen Signalbetrieb eingesetzt (System Integra AG, Wallisellen). Allerdings vorläufig nur für die Richtung Zürich und von Altstetten kommenden Züge sowie für die Ausfahrten in anderen Richtungen, weil zurzeit keine Einwahlstellen der Zugnummer für die Züge von Norden bestehen.

Oben: Die Dienststation Hard (Hard-Viadukt)

Mitte: Das neue Dominostellwerk im Bahnhof Oerlikon

Unten: Die beiden Doppelspuren südlich von Oerlikon, links das Nordportal des neuen Käferbergtunnels. Photos Integra

Nouvelles installations de sécurité sur la ligne de raccordement Altstetten-Oerlikon des CFF

En haut: le poste de service du Hard (viaduc du Hard)

Au milieu: le nouvel enclenchement domino de la gare d'Oerlikon

En bas: les deux lignes à double voie au sud d'Oerlikon; à gauche, le portail nord du nouveau tunnel du Käferberg

I nuovi impianti di sicurezza della linea di raccordo Altstetten-Oerlikon delle FFS

Sopra: Il posto di servizio di Hard, preposto al viadotto omonimo

Centro: Il nuovo apparato centrale «domino» nella stazione di Oerlikon

Sotto: Le due linee a binario doppio a sud di Oerlikon. A sinistra, il portale nord della nuova galleria del Käferberg

The new installations of the Altstetten-Oerlikon lines of the Swiss Federal Railways

Above: Hard service station (Hard Viaduct)

Centre: The new domino switching panel in Oerlikon station

Below: Two double tracks to the south of Oerlikon, with the north portal of the new Käferberg Tunnel on the right

Als Neuerung sind Zugnummernauswerter für die von Richtung Süden kommenden Züge eingebaut, welche eine vollständige Zuglenkung ermöglichen. Es wäre natürlich unmöglich, die Beamten mit dem Einwählen des richtigen Codes zu belasten, es wurde deshalb eigens ein Zugnummernauswerter geschaffen, der jeweiligen die entsprechende Codeziffer aus der Zugnummer selbst ermittelt und rechtzeitig vor die entsprechende Zugnummer stellt. In einem solchen Auswerter müssen alle Zugnummern gespeichert sein, welche die fahrplanmässigen Züge von Süden nach Norden durch den Bahnhof Oerlikon betreffen. Die Nummern selbst ändern nur in geringer Zahl beim Fahrplanwechsel. Ein spezieller Wähler dient als Speicher, der auch ein Hinzufügen von Nummern für Extrazüge erlaubt. Jede Zeile des Wählers dient einem bestimmten Zug. Zu diesem Speicher gehört ferner ein Elektronikteil, der die Zugnummer selbst den Magnetkernspeichern der zugeordneten Indikatorröhren entnimmt und die der Zugnummer zugehörige Codeziffer in diesem Magnetkernspeicher wieder eingibt. Auf diese Weise ist eine Automatisierung sämtlicher fahrplanmässiger Züge aus Richtung Zürich und Altstetten möglich, was für das Personal eine grosse Arbeitserleichterung bedeutet.

Karl Grieder

come see ski switzer- land

There's one thing wrong with many ski areas: too few slopes. Which means that skiers spend most of their time waiting for a lift. Or a little skiing room.

In Switzerland, there's always room at the top. We're loaded with wide-open slopes, mostly above the timber line. We've got 125 resorts—with plenty of ski schools, lifts, and cable cars. And people to wine you and dine you in an unhurried, relaxed setting.



For folders of our uncrowded ski areas, see your travel agent. Or write to Dept. W 1, Swiss National Tourist Office, The Swiss Center, 608 Fifth Avenue, New York, New York 10020, or 661 Market Street, San Francisco, California 94105.

Kleininserat der SVZ, erschienen in "SKIING", dem grössten Ski-Magazin der USA. Entwurf: Heinz Looser VSG

Petite insertion placée par l'ONST dans "SKIING", le plus important magazine de ski des USA. Projet: Heinz Looser VSG

SVZ-BILDBERICHTE

Im Laufe des Jahres werden vom Photodienst regelmässig Bildberichte zu aktuellen Themen, d.h. Photographien mit Artikeln in 3 Sprachen in mehrfacher Ausführung den Auslandagenturen der SVZ zuhanden der Presse abgegeben. Zwei Beispiele aus der Erfolgskontrolle über den tatsächlichen Einsatz der beispielsweise im Februar herausgegebenen SVZ-Bildberichte zeigen, dass solche Bemühungen sehr wirkungsvollen Werbemitteln rufen.

Vom Bildbericht "100 JAHRE VITZNAU-RIGI-BAHN - ERSTE ZAHNRADBahn EUROPAS" liegen bereits 370 Belege illustrierter Artikel aus 17 Ländern vor, so aus Belgien allein 41 Veröffentlichungen mit einer Gesamtauflage von 3,7 Millionen und aus den Niederlanden zwölf Artikel mit einer Gesamtauflage von 1,7 Millionen. "JEDEN SOMMER INTERNATIONALE HOCHALPINE BALLONSPORTWOCHE IN MÜREN" brachte 55 illustrierte Artikel verschiedener Tageszeitungen aus 7 Ländern ein, wobei Spanien allein eine Gesamtauflage von rund 1 Million aufweist und Argentinien 300'000. Zu erwähnen ist, dass der SVZ noch laufend Belege zugehen und dass sie nicht von allen Veröffentlichungen Kenntnis erhält. Oft dienen die Artikel den Journalisten nur als Arbeitsgrundlage.





L'ONST au Comptoir suisse à Lausanne, septembre 1971: stand réalisé en confrontant les diapositives d'anciennes affiches avec des sujets modernes de propagande touristique. Conception: Urs Hanselmann ONST

Ausstellungsstand der Schweizerischen Verkehrszentrale am Comptoir suisse in Lausanne im September 1971. - Diapositivschau alter Plakate, konfrontiert mit heutigen touristischen Werbemotiven. Gestaltung: Urs Hanselmann SVZ

Photos Zopfi/SVZ

◀ REPORTAGES ILLUSTRÉS DE L'ONST

Tout au long de l'année, le service photographique de l'ONST réalise des reportages sur des thèmes actuels. Les agences du tourisme suisse à l'étranger peuvent ainsi diffuser régulièrement à la presse de brefs articles - ils sont rédigés en trois langues - accompagnés d'un choix de photographies. Ce genre de publicité est fort efficace, comme en atteste le contrôle des justificatifs. Citons ici le cas de deux reportages datant de février dernier:

Le "Centenaire du premier chemin de fer à crémaillère Vitznau-Rigi" a trouvé un écho réjouissant: 370 articles illustrés ont paru dans 17 pays. Aux Pays-Bas et en Belgique, 12 et 41 articles de presse ont été publiés dans des journaux dont le

tirage total atteint respectivement 1,7 et 3,7 millions d'exemplaires.

Le reportage illustré sur la "Semaine internationale du ballon libre dans les hautes Alpes" a été repris par 55 quotidiens paraissant dans 7 pays, avec des tirages totaux d'environ un million d'exemplaires en Espagne et de 300.000 exemplaires en Argentine par exemple.

Et ce n'est pas tout, car d'autres justificatifs vont encore parvenir au siège de l'ONST, certains articles de la presse étrangère ne sont pas portés à sa connaissance et les reportages servent souvent à documenter les journalistes.